



## JAHRESBERICHT 2022





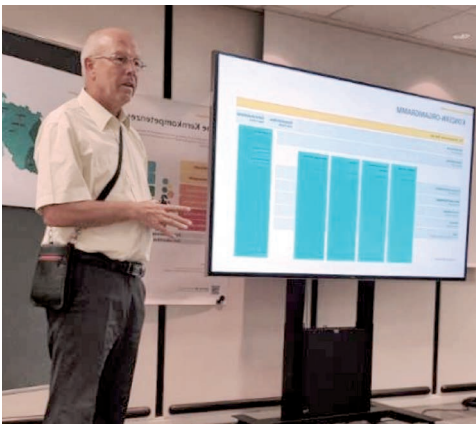
Glühwein und Marroni mit den Freiwilligen



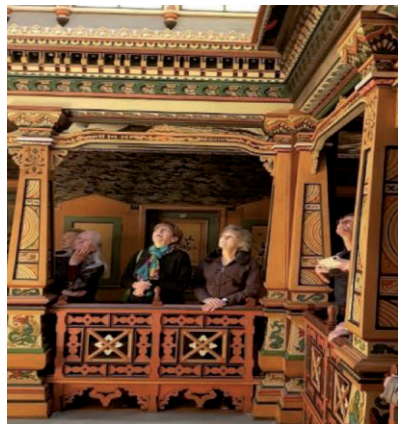
Dankesessen für die Freiwilligen



Tag der Nachbarn



Briefzentrum Mülligen



Villa Patumbah

## **Vermittlungsstelle**

Nachbarschaftshilfe Kreis 9  
Monika Dohner und Claudia Sandmayr  
Sandra Heinz ab 1.6.23  
Dachslernstrasse 2, 8048 Zürich  
044 432 82 22 (mit Telefonbeantworter)  
[www.nachbarschaftshilfe.ch](http://www.nachbarschaftshilfe.ch)  
[kreis9@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:kreis9@nachbarschaftshilfe.ch)

## **Öffnungszeiten**

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr, ab 1.6.23 14.00 – 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

## **Vorstand**

Rolf Isenegger	Präsident
Ulrich Brunner	Vizepräsident
Sandra Heinz	Kassierin
Ramona Rossatti	Aktuarin
Rolf Aeschbacher	
Regula Hess	
Monika Hirt	

## **Jahresbeiträge**

Fr. 40.--	Einzelpersonen, Familien und Paare
Fr. 90.--	Firmen, Vereine, Institutionen
Postkonto	80-35482-2 (Einzahlungsschein Seite 7)
IBAN	CH37 0900 0000 8003 5482 2

## **Revision**

Jürg Schärer  
Hans Krummenacher  
Reinhard Lehmann (Ersatz)

## **Vereinsmitglieder**

689 inklusive Freiwillige (Vorjahr 692)

## **Druck**

1'600 Exemplare  
Schraner Druck AG, 044 431 78 22  
[www.schranerdruck.ch](http://www.schranerdruck.ch)

## **Unentbehrliches Erfolgsmodell**

Als vor 35 Jahren in Zürich-Altstetten die erste Nachbarschaftshilfe der Schweiz gegründet wurde, hätten wohl die Wenigsten daran geglaubt, dass dieses zarte Pflänzchen, trotz nicht immer optimalen Bedingungen, so prächtig gedeihen und sich dereinst in alle Zürcher Quartiere ausbreiten würde. Das entsprechende Saatgut, bestehend aus Hilfsbereitschaft und Solidarität, traf dabei auf fruchtbaren Boden von hilfsbedürftigen Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen. Die Nachbarschaftshilfe ist nach wie vor ein Erfolgsmodell, und es braucht sie in unserer Gesellschaft je länger je mehr.

Ein paar aktuelle Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit. Im Jahr 2022 leisteten in der Stadt Zürich rund 1'500 Freiwillige bei 1'524 Klientinnen und Klienten über 36'500 Stunden unentgeltliche Nachbarschaftshilfe. Würden diese Stunden auf reguläre Arbeitsstellen umgerechnet, ergäbe dies 16.7 Vollzeitstellen à 42 Wochenstunden. Auch in der Nachbarschaftshilfe Kreis 9 bewegen sich die jährlich geleisteten Stunden allmählich in den Bereich der Vor-Corona-Jahre.

Geleistete Einsätze und Stunden sind für die jährliche Statistik rechnerische Grössen. Für unser Klientel sind jedoch die freiwilligen Helfer und Helferinnen die reale Grösse. Sie begleiten die betagte Frau in den Laden oder besorgen gleich den Einkauf für sie, fahren den gehbehinderten Herrn zum Arzt oder in die Therapie, gehen regelmässig mit der vereinsamten Nachbarin spazieren, unterstützen Schülerinnen und Schüler u.a. in Sprachen und Mathematik, kümmern sich während der Abwesenheit der Nachbarn um deren Katze oder Hund und giessen die Pflanzen während eines Spitalaufenthalts oder den Ferien. Unseren Freiwilligen gebührt an dieser Stelle ein riesengrosses und herzliches Dankeschön für ihren täglichen wertvollen Einsatz für unsere auf Unterstützung und Begleitung angewiesenen Mitmenschen. Sie tragen mit ihrem persönlichen Engagement dazu bei, dass sich diese Quartierbewohnerinnen und -bewohner weiterhin sicher zu Hause fühlen können.

Herzlichen Dank gebührt den beiden Vermittlerinnen, Monika Dohner und Claudia Sandmayr, für die kompetenten Beratungen und die

empfindsamen Zusammenführung von Freiwilligen und Klienten. Dafür braucht es viel Fingerspitzengefühl, Verständnis und Geduld. In meinem Dank schliesse ich auch die Mitglieder des Vorstandes für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit ein.

Das Jahr 2023 wird für die Nachbarschaftshilfe Kreis 9 personelle und strukturelle Veränderungen mit sich bringen. Unsere langjährige Vermittlerin, Monika Dohner, tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Die in diesem Zusammenhang erforderliche Umstrukturierung und Nachfolge der Vermittlungsstelle ist aufgegleist. Drei Vorstandsmitglieder treten zurück. Die Vakanzen konnten teilweise bereits besetzt werden.

Im letzten Jahr führte der Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie mit den beiden Landeskirchen weitere Gespräche hinsichtlich des neuen Mitfinanzierungsmodells. Dazu fanden auch persönliche Gespräche mit Vertretern aller Nachbarschaftshilfen statt, so dass jeder Verein seine situationspezifischen Gegebenheiten darlegen und seine Erwartungen und Wünsche an das neue Modell einbringen konnte. Geplant ist, ab dem 1. Januar 2024 in einer zweijährigen Pilotphase erste Erfahrungen mit dem neuen Modell zu sammeln und es bei Bedarf anpassen zu können.

Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen des Vorstands und der Vermittlungsstelle bei allen Freiwilligen, Mitgliedern und Gönnern sowie allen, die den Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 9 in irgendeiner Form unterstützt haben, herzlich bedanken.

Rolf Isenegger



## Langsame Erholung







Die Viren haben ein weiteres Jahr geprägt. Unbeschwerte Treffen waren zu Beginn noch nicht möglich. Hände schütteln und Nähe blieben länger tabu. Inzwischen ist die Normalität fast zurück, und wir sind froh, dass wir beim Vermitteln nicht mehr über Masken und Distanzen sprechen müssen.

Wir haben die Freiwilligen zu verschiedenen Anlässen eingeladen, sei es ein Kurs über den Umgang mit Rollstühlen, die Besichtigung des Briefzentrums Mülligen, eine Weiterbildung über Sterbebegleitung, einen Erfahrungsaustausch und das traditionelle Dankesessen. Es sind jeweils Treffen mit engagierten und verständnisvollen Personen, welche sich für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen.

Meine Pension steht an, und ich werde meine Traumstelle und die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen vermissen. Auch Claudia Sandmayr bricht zu neuen Ufern auf. Sie kennen unsere Nachfolgerin: Sandra Heinz hat während der letzten Jahre als Kassierin im Hintergrund gewirkt. Wir heissen sie als neue Vermittlerin herzlich willkommen.

Damit verabschiede ich mich von Ihnen und hoffe, dass sich unsere Wege irgendwann und -wo wieder kreuzen.

Monika Dohner

				
				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Fotofachgeschäft</li><li>- Digitalcenter</li><li>- Studio</li><li>- Reportagen</li><li>- Beratung und Verkauf</li></ul>				
<p>Lindenplatz 4 8048 Zürich Tel.: 044 431 11 31 e-mail: office@fotowelti.ch Home: www.fotowelti.ch</p>				

Gesundheit unter einem guten Stern



drogerie

Drogerie SAVOY Albisriederstrasse 358 8047 Zürich Tel. 044 496 60 20

ganzheitlich  
natürlich  
gesund



**Kieferorthopädie Bachwiesen**

Dr. med. dent. Janine Züger, Fachärztin für Kieferorthopädie (CH)  
Rautstrasse 77, 8048 Zürich, Tel. 044 491 07 07  
[www.kieferorthopaedie-bachwiesen.ch](http://www.kieferorthopaedie-bachwiesen.ch)



**der bioladen**

Altstetterstrasse 128, 8048 Zürich

[www.derbioladen.ch](http://www.derbioladen.ch)

nachhaltiges  
bauen



**SCHAWALDER**

umbauen instandhalten erneuern kundenmaurer

**R. SCHAWALDER AG**

Bauunternehmung  
Altstetterstrasse 302  
8047 Zürich

044 491 93 45

[mail@umbau-schawalder.ch](mailto:mail@umbau-schawalder.ch)

[www.umbau-schawalder.ch](http://www.umbau-schawalder.ch)

Liebe Frau Dohner

Ich möchte Ihnen ein paar Zeilen schreiben über die sehr gute Betreuung, die ich durch Sie erhalten habe. Mein Freiwilliger, den Sie mir geschickt haben, ist für mich eine ideale und kompetente Person, für die ich mich sehr herzlich bedanken möchte.

Er kümmert sich sehr gut um mich und hilft mir bei verschiedenen Sachen, zum Beispiel beim Einkaufen oder gerade jetzt beim Begleiten in den Winterurlaub in der Lenzerheide. Er hat mich am Samstag hergebracht und am Sonntag fuhr er wieder nach Hause. Meine Tochter und mein Schwiegersohn leisten mir bald Gesellschaft, und gemeinsam geht es dann wieder nach Hause.

Vielen lieben Dank nochmals für den willkommenen und liebevollen Freiwilligen, den Sie mir vermittelt haben. Recht herzliche Feriengrüsse aus der Lenzerheide sendet Ihnen

Maya Egli



# REaLEASE

ZENTRUM FÜR KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

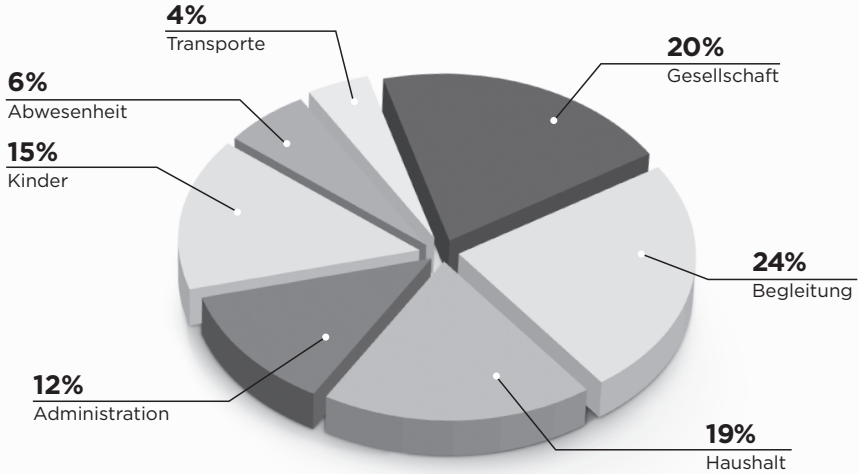
Pilates Personal-Training und Gruppentraining – Craniosacral Therapie für Babys, Kinder und Erwachsene – AT Strukturelle Integration – Coaching  
Positive Veränderungen von Lebensqualität, erhöhte Leistungsfähigkeit und Beschwerdereduktion oder -freiheit auf körperlicher, psychischer und emotionaler Ebene für unsere Klient\*Innen sind unser Ziel.

REaLEASE, Bristenstrasse 30, 8048 Zürich

 [www.real-ease.ch](http://www.real-ease.ch)  [info@real-ease.ch](mailto:info@real-ease.ch)  043 817 46 77



## Wo halfen die Freiwilligen 2022?



Gesellschaft	1'800 h Besuche, Gespräche, Spazieren, Ausflüge, Vorlesen, Gesellschaftsspiele.
Begleitung	2'170 h zum Arzt, Coiffeur, zur Therapie, beim Einkaufen, aufs Amt.
Haushalt	1'713 h Einkaufen, Nähen, kleine Reparaturen, Kochen, Handreichungen, Unterstützung im Garten.
Administration	1'049 h Zahlungen erledigen, Computerhilfe, Briefe schreiben, Formulare ausfüllen, Flyer verteilen, Vorstandsarbeit.
Kinder	1'305 h Nachhilfe für Kinder, Jugendliche und wenige Erwachsene, Eltern entlasten, Begleiten in Kurse, Therapie und Kindergarten, Ersatzgrosseltern.
Abwesenheit	569 h Wohnung hüten, Tiere füttern, Briefkasten leeren, Blumen giessen, Gassi gehen.
Transporte	357 h zur Entsorgung, zum Arzt, zu Therapien.
Total Stunden	8'962 h (2021: 7'808, 2020: 7'792, 2019: 9'667)

## Zusammenfassung des Finanzjahres

Wir sind bereits im zwölften Jahr, das wir durch einen Beitrag aus dem Berty-Heller-Fonds (BHF) mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung abschliessen.

Auch wenn Corona im Jahr 2022 in der Schweiz nicht mehr die Hautrolle spielte, sind die Folgen davon zu spüren. Wir zählen die niedrige Spende-Bereitschaft sowie die gesunkene Anzahl an Klientinnen und Klienten dazu. Positiv zu erwähnen ist, dass wir wiederum von einem Vereinsmitglied eine Spende von 5'000 Franken erhalten haben und uns die reformierte und katholische Kirche mit einem Beitrag von 10'000 Franken unterstützt hat (Vorjahr 2'500 Franken). Dies ermöglicht uns, erneut deutlich unter dem budgetierten Verlust zu bleiben.

Aus Reglementsgründen darf der Betrag aus dem BHF-Fonds buchhalterisch erst genutzt werden, nachdem der Vorstand den Verlust an der Vereinsversammlung 2023 präsentiert hat. Der entsprechende Betrag (16'843.05 Franken) wird zur Annahme empfohlen. Der BHF-Stock würde sich nach Abnahme der Jahresrechnung 2022 auf 69'231 Franken reduzieren (zu Beginn betrug er 505'025 Franken).



**A**lbisrieder Pflanzen <sup>GmbH</sup>  
Gärtnerei Pflanzencenter Innenbegrünung  
Hagenbuchrain 100 · 8047 Zürich · Tel. + Fax 044 463 87 88

**A**ltstetter Blumen  
Blumen Floristik Event's  
Lindenplatz 4 · 8048 Zürich · Tel. 044 431 12 17 · Fax 044 431 12 80  
Filiale der Albisrieder Pflanzen GmbH

## Erfolgsrechnung (gerundete Zahlen)

<b>Ertrag (ohne Legat)</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Beiträge Private	13'680	14'140
Beiträge Firmen	2'520	2'610
Spenden Private	13'989	18'635 (1)
Spenden Firmen	800	2'395
Inserate Jahresbericht	3'000	2'900
Beitrag aus Berty-Heller-Fonds	16'843 (2)	20'542 (3)
Beitrag Stadt	0	2'000 (4)
Beitrag kirchliche Organisationen	10'000	2'500
Beitrag Gebauer Stiftung	15'000 (5)	15'000
Kinderzulagen	5'000	9'000
Diverses	46	16
Zinsen	0	0
<b>Total</b>	<b>80'878</b>	<b>89'738</b>

Erklärungen zu den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

- (1) Zwei Privatpersonen spendeten je 5'000 Franken; 2022 einmal 5'000 Franken.
- (2) Der Betrag, der aus dem BHF entnommen wird und von der GV bewilligt werden muss.
- (3) Der Betrag vom Vorjahr aus dem BHF.
- (4) Die Stadt überwies einen «Corona-Ausgleich» von 2'000 Franken.
- (5) Leider beendet die Gebauer Stiftung die Unterstützung auf 2023.

<b>Aufwand</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Löhne (inkl. Sozialabgaben)	61'510	63'593
Kinderzulagen	5'000	9'000
Freiwilligen-Treffen	1'464	1'372
Raummiete	1'557	1'572
Post, Telefon, IT	2'747	2'575
Postgebühren für Schalterzahlungen	173	203
Büro	5'929	9'531 (1)
Diverses	2'498	1'892 (2)
<b>Total</b>	<b>80'878</b>	<b>89'738</b>

- (1) Ein neuer Laptop samt Drucker für 2'800 Franken wurden angeschafft wie auch neue Briefschaften für 2'600 Franken
- (2) Coronabedingt waren die Kosten für die GV günstiger.

## Berty-Heller-Fonds

Legat total ohne Zinsen, Eingang Mitte 2011	505'025
Legat Ende 2022 (nach Abnahme an GV)	69'231

## Bilanz per 31. Dezember

		2022	2021
Aktiven	Kasse	147.40	52.40
	PostFinance-Vereinskonto	92'006.16	108'219.71
	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
	Aktive Rechnungsabgrenzung	100.00	0.00
	<b>Total Aktiven</b>	<b>92'253.56</b>	<b>108'272.11</b>
Passiven	Verbindlichkeiten	1'789.75	765.25
	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	200.00
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'789.75</b>	<b>965.25</b>
	Vereinsvermögen	21'232.00	21'232.00
	Berty-Heller-Fonds, zweckgebunden	86'074.86	106'617.08
	Vermögensabnahme	-16'843.05	-20'542.22
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>90'463.81</b>	<b>107'306.86</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>92'253.56</b>	<b>108'272.11</b>

## Schlussbemerkungen

55 Mitglieder mussten wir für den Jahresbeitrag mahnen. Davon wurden 4 gestrichen, nachdem sie den Beitrag während zwei Jahren schuldig geblieben waren. 26 Personen sind weggezogen und 18 verstorben. Dank Neuzugängen gehörten am Jahresende 689 Familien, Einzelpersonen, Paare, Firmen und Institutionen zum Verein.

Alle zahlenden Mitglieder, Inserenten, Spenderinnen und Spender leisteten eine Summe von 33'989 Franken (2021: 40'680 Franken), welche 42% (Vorjahr: 45%) des Gesamtertrages entspricht. Den Rest der Einnahmen steuerten die Gebauer Stiftung, kirchliche Organisationen, die Stadt und der Berty-Heller-Fonds bei.

## Budget 2023

Die Budgetierung für das Jahr 2023 erfolgte auf der Grundlage der letzten zwei Jahre und den geplanten Veränderungen im laufenden Geschäftsjahr.

## Voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen 2023

<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>	
Löhne	72'000	Beiträge Private	13'500
Freiwilligen-Treffen	2'500	Beiträge Firmen	2'300
Raummiete, Stromkosten	1'600	Spenden Private	8'000
Post, Tel., IT	3'500	Spenden Firmen	800
Post Schalterzahlungen	200	Inserate	3'000
Büro	6'500	Beitrag Kirchen	26'000
Diverses	3'500	Beitrag aus BHF	36'200
<b>Total</b>	<b>89'800</b>	<b>Total</b>	<b>89'800</b>

8. Februar 2023

Die Kassierin: Sandra Heinz



## **REVISIONSBERICHT**

### Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2022

---

---

Geschätzte Mitglieder

Um der Gesetzgebung für Vereine zu entsprechen, haben wir die Jahresrechnung der Nachbarschaftshilfe Kreis 9 für das Jahr 2022 geprüft.


Sowohl die auf den 31. Dezember 2022 erstellte Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 92'253.56 als auch die Erfolgsrechnung, welche mit einem Verlust von CHF 16'843.05 abschliesst, stimmen mit den Geschäftsbüchern überein.

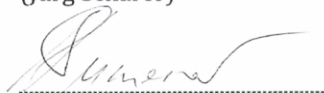
Wir haben uns davon überzeugt, dass die Buchhaltung des Vereins ordnungsgemäss geführt worden ist. Auf unsere Fragen wurden uns bereitwillig die gewünschten Auskünfte erteilt.

Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem verantwortlichen Vorstand sowie der Kassierin Sandra Heinz Entlastung zu erteilen.

Zürich, 6. März 2023

Die Revisoren:

  
.....  
(Jörg Schärer)

  
.....  
(Hans Kruppenacher)

## **Andere Blickwinkel**

„Einer jungen Mutter aus Westafrika den öV erklären und ihr die Orte zeigen, die man mit Kleinkindern besucht.“ So lautete vor vier Jahren die Anfrage, welche mich sofort ansprach. Schon bald stand ich erwartungsvoll in der Familienherberge an der Birmensdorferstrasse und freute mich auf unseren ersten Ausflug. Weit gefehlt. Meine Klientin wohnte mit ihren zwei kleinen Kindern in einem einzigen, engen Zimmer, war mit der Situation heillos überfordert und hatte wirklich andere Sorgen, als mit mir Tram zu fahren.

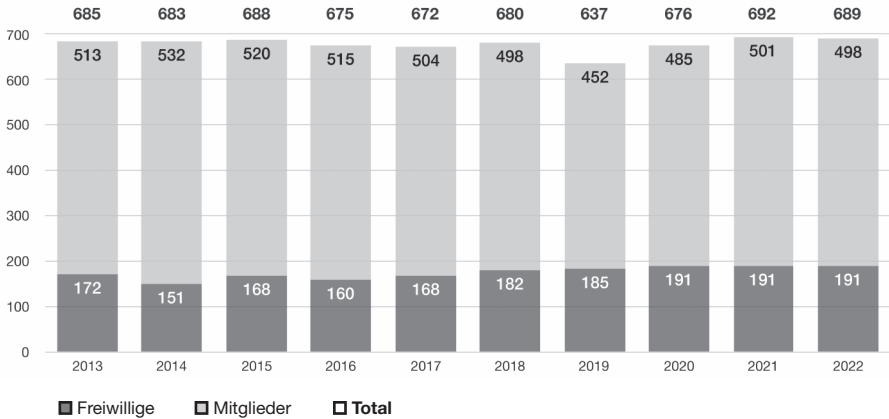
Der Einsatz wurde kurzerhand umgekrempelt und ich begleitete sie mangels Deutschkenntnissen zur Kindergärtnerin, ins Sozialzentrum, zu Wohnungsbesichtigungen. Gleichzeitig entdeckten wir die umliegenden Spielplätze, besuchten alle kostenlosen Museen, die Gemeinschaftszentren, Flohmärkte und Kleiderbörsen, die Tierparks in Langnau und Winterthur, planschten im See und lernten den Osterhasen, den Samichlaus und das Lichterschwimmen kennen. Sie kochte scharfe Gerichte für mich, lachte herzlich, wenn ich beim Kosten Schweissausbrüche bekam, erzählte mir über ihr Leben in Afrika und die Geister, die überall wohnen und bei Laune gehalten werden müssen. Ein paar Monate nach unserem Kennenlernen bot ich ihr das Du an. Aus Respekt vor meinem Alter, lehnte sie ab. Noch immer siezen wir uns, und auch die Kinder benützen meinen Nachnamen.

Als wir einmal durch einen Park spazierten, zeigte sie auf eine Statue mit einer nackten Figur und monierte, ihr fallen die allgegenwärtigen, entblößten Skulpturen auf. In ihrem Land seien alle bekleidet! Diese gelegentlichen Bemerkungen über unser unterschiedliches Selbstverständnis erweitern den Horizont.

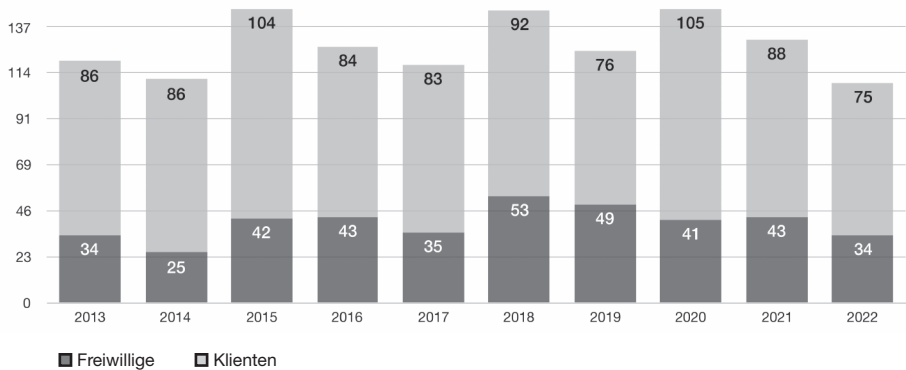
Inzwischen sprechen wir Dialekt miteinander, treffen uns alle zwei Wochen, erledigen anstehende Dinge, unternehmen etwas Kinderfreundliches und geniessen einen Latte Macchiato. Selbstverständlich herrscht nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen. Bereichernd sind die Einsätze so oder so.

M.D.

## Freiwillige und Mitglieder seit 2013



## Neue Freiwillige und Klienten seit 2013



Die Zahl der neuen Klientinnen und Klienten ist weiter rückläufig. Die Verunsicherung wegen der Corona-Viren ist noch nicht ganz beseitigt.



## Herzlichen Dank für die Unterstützung

A. Dietrich AG, Baugeschäft  
Allenspach Rosmarie und Kurt  
Altstetter Blumen – Inserat im Jahresbericht  
Baugenossenschaft Frohheim  
Bickel Hansruedi  
Birchler Annelise  
Bögli Ursula  
Brunner Magdalena und Karl  
Brunner Margrit  
Buck Ada und Pius  
Burgherr Hanny  
Charly Binder Weine  
Chiarot Heidi  
De Bortoli Franco  
Der Bioladen – Inserat im Jahresbericht  
Dickenmann Heinz Dr.  
Die Füsse – Inserat im Jahresbericht  
Diem-Temperli Erna und Hans

Wenn Strom fliesst sind wir im Element



**ELEKTRO**  
**KASPER**

**043 311 11 11**

**elektrokasper.ch**

Drogerie Savoy – Inserat im Jahresbericht  
Dürst Kurt  
Elektro Kaspar AG – Inserat im Jahresbericht  
Erne Roland  
Epprecht Erna  
Eugster Rita und Christian  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis 9 – Unterstützungsbeitrag  
Finanzbegleitung AG – Inserat im Jahresbericht  
Fischer Leonz  
Folly Claude  
Foto Welti AG – Inserat im Jahresbericht  
Frank Irene  
Frischeparadies Zürich – Früchte und Gemüse für Dankesessen  
Fritschi Annelies und Ernst  
Gebauer Stiftung  
Greutmann Liselotte  
Güttinger Margrit  
Happy Sport – Inserat im Jahresbericht  
Harlacher Ruth  
Hemmi Klara und Franz  
Hess Marianne und Norbert  
Hug Beat  
Hug Gino  
Iarrera Rolando  
Im Gedenken an Karl Winkler  
Im Gedenken an Ruth Odermatt-Lüscher  
Imhof Margrit  
Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz – Unterstützungsbeitrag  
Katholisches Pfarramt St. Konrad – Unterstützungsbeitrag  
Kieferorthopädie Bachwiesen – Inserat im Jahresbericht  
Klaiber Christine



# FINANZBEGLEITUNG

GIBT SICHERHEIT

- PENSIONSPLANUNG
- VERMÖGENSVERWALTUNG
- ANLAGEBERATUNG

**Finanzbegleitung AG**  
Zürich & Winterthur  
Telefon 043 311 97 88  
[www.finanzbegleitung.ch](http://www.finanzbegleitung.ch)  
[info@finanzbegleitung.ch](mailto:info@finanzbegleitung.ch)

Koch Beschriftungen – Inserat im Jahresbericht

Kyburz Reto

Lehmann Reinhard

Lenardis Simone

Linthorst Hedy

Maier Marie-Louise und Konrad

Messmer Ursula

Nater Rodi

Niederberger Erwin

Niederer Anna

Oberger Antonia

Odermatt Esther und René

Odermatt Irma und Felix

Odermatt Markus

Odermatt Stefanie und Beat

Pauli Rosita

Pfister Rita

Pongelli Alfredo

R. Schawalder AG Bauunternehmung – Inserat im Jahresbericht

R. Witzig Malergeschäft

Rauber Beat

Realease – Inserat im Jahresbericht

Roth Anton

Schaffhauser Katharina und Jean-Claude

Schianchi Wels

Schmid Margrit

Schmidpeter Ursula

Schraner Druck AG

Schuller Siegfried

Serr Rosmarie

Stadler Vreni

Strech Marlies und Heiko

Thomas Liselotte

TK Kälin Sanitär GmbH – Inserat im Jahresbericht

Walser Dora

Wiesendanger Andreas

Wild Magdalena

Züllig René

Zysset Elisabeth

Beiträge unter 50 Franken sind uns ebenso wertvoll, werden aber nicht aufgelistet. Eine Spende an unsere Organisation gilt als gemeinnützige Zuwendung und kann vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

**23**  
JAHRE



Albisriederstrasse 253 · 8047 Zürich  
Telefon: 044 401 58 88  
info@happysport.net · www.happysport.net  
Di - Fr: 13<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> / Sa: 09<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>

## Besuchen Sie unser Velofachgeschäft an der Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich

Vertretung der Marken:

Bulls · Cannondale · HNF-Nicolai · Stevens · Price

Mountainbikes · E-Mountainbikes · City-Bikes · E-City-Bikes · Abenteuer & Gravel ·  
Rennvelo · E-Rennvelo · Bekleidung · Schuhe · Helme · Zubehör

Professionelle Velo-Reparatur und -wartung

**BULLS**

**cannondale**

HNF  NICOLAI

**STEVENS**



# TK KÄLIN SANITÄR GmbH

Altstetterstrasse 280 · 8047 Zürich

Tel. 044 432 75 02 · Fax 044 432 75 03 · Mobile 079 216 22 70

info@tkkaelinsanitaer.ch · www.tkkaelinsanitaer.ch

## Verstopfungen, Reparaturen, Umbauten, Badsanierungen, Entkalken des Boilers

Wir sind gerne für Sie da!

Seit 1996 Ihr verlässlicher Partner für sanitäre Einrichtungen.